

Online

26. TZW Kolloquium digital

Neue Erkenntnisse und Anforderungen für die Wasserbranche

Mittwoch, 01. Dezember 2021 · 09:30 – 12:15 Uhr · online

Experten des TZW berichten aus Forschungsprojekten und zu einem breiten Spektrum aktueller Themen, wie der Massenentwicklung von coliformen Bakterien in Talsperren, Online-Sensoren in der Trinkwasserüberwachung, Durchflusszytometrie für das mikrobiologische Monitoring, Prüfung nach UBA-Bewertungsgrundlagen, Entfernung von PFAS mit einem neuen Ansatz, Analyse von Wasserverlusten und erhöhte Temperaturen in Verteilungsnetzen.

Anmeldung
online erforderlich
bis 25.11.2021

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen und der immer noch andauernden pandemischen Lage werden wir unser 26. TZW-Kolloquium wieder in einem digitalen Format durchführen. Aus unseren technisch-wissenschaftlichen Beratungs- und Forschungsprojekten haben wir eine Auswahl relevanter und aktueller Themen getroffen. Dabei haben wir den Schwerpunkt auf neue Erkenntnisse und Anforderungen in der Wasserbranche gelegt, die die Rohwasserqualität, die Trinkwasseraufbereitung und Überwachung sowie das Verteilungsnetz umfassen.

Durch den Klimawandel nehmen Qualitätsveränderungen in den Rohwässern an Bedeutung zu. Hierzu zählen unter anderen die Massenentwicklung von coliformen Bakterien. Ebenso finden gerade im analytischen Bereich neue Entwicklungen statt. Hierdurch ergeben sich Potenziale für den Einsatz von Online-Sensoren und der Durchflusszytometrie, die für das mikrobiologische Monitoring bereits eingesetzt werden kann. An die Qualität von Werkstoffen und Materialien im Kontakt mit Trinkwasser sowie auch an die Aufbereitungsstoffe werden gemäß der Trinkwasserverordnung und der neuen EU-Trinkwasserrichtlinie besondere Anforderungen gestellt. Das Thema der PFAS und ein Ansatz für die Entfernung dieser Stoffe wird ebenfalls aufgegriffen. Wesentliche Themen zum Verteilungsnetz, wie erhöhte Wassertemperaturen oder die Analyse von Wasserverlusten, stehen ebenfalls auf dem Programm. Auch dies sind Themen, die im Zuge des Klimawandels zukünftig relevanter werden.

Neue Erkenntnisse und Anforderungen für die Wasserbranche

Mittwoch, 01.12.2021, 09.30 – 12.15 Uhr

09.30 – 09.35 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Josef Klinger</i>	10.45 – 11.05 Uhr	Prüfung von Werkstoffen nach den UBA-Bewertungsgrundlagen <i>Dr. Johannes Ruppert</i>
09.35 – 09.55 Uhr	Massenentwicklung von coliformen Bakterien in Talsperren <i>Dr. Michael Hügler</i>	11.05 – 11.25 Uhr	Entfernung (kurzkettiger) PFAS mit einem neuen Ansatz aus Aktivkohle und Ionenaustauscher <i>Dr. Marcel Riegel</i>
09.55 – 10.15 Uhr	Online-Sensoren und neue Entwicklungen für die Trinkwasserüberwachung <i>Dr. Oliver Happel</i>	11.25 – 11.45 Uhr	Analyse von Wasserverlusten mit Mustererkennungsverfahren <i>Dr. Martin Wagner</i>
10.15 – 10.35 Uhr	Stand und Potenzial der Durchflusszytometrie für das mikrobiologische Monitoring <i>Dr. Johannes Ho</i>	11.45 – 12.05 Uhr	Erhöhte Temperaturen in Verteilungsnetzen – Erste Ergebnisse eines DVGW-Projekts <i>Dr. Marcus Rybicki</i>
10.35 – 10.45 Uhr	Pause	12.05 – 12.15 Uhr	Schlusswort <i>Dr. Josef Klinger</i>

Organisation

- Wir arbeiten mit der plattformübergreifenden Software GoToWebinar.
- Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie hierüber eine automatisierte E-Mail mit der Anmeldebestätigung sowie den Link zum individuellen Einloggen in den virtuellen Hörsaal.
- Es ist keine Installation von externer Software erforderlich. Der GotoOpener muss geöffnet werden.

Teilnahmegebühr: 80 € – Der Tagungsband in Print und/oder als pdf-Datei ist inklusive.

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Rechnung per E-Mail. Wir benötigen dafür bei der Anmeldung Ihre Adressdaten.

Anmeldung

[Hier online anmelden](#)

Alle Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie auch auf unserer Website unter tzw.de/veranstaltungen-tzw.

Fragen und Kontakt: Angelika Lesko, Tel. 0721 9678-111, E-Mail: angelika.lesko@tzw.de

Veranstalter

TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe, Tel. 0721 9678-0, E-Mail: info@tzw.de



Das TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser

Das TZW ist als Einrichtung des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.) gemeinnützig und unabhängig. Mehr als 180 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der anwendungsnahen Forschung sowie der wissenschaftlichen Beratung. Seit seiner Gründung im Jahr 1991 hat sich das Technologiezentrum Wasser zu einer national und international anerkannten Plattform für den vertieften Austausch zum Thema Wasser entwickelt. Die Jahreseinnahmen von rund 18 Mio. Euro setzen sich vor allem aus Forschungsförderung und Aufträgen von Unternehmen der Wasserbranche zusammen. Das Bild zeigt den Hauptstandort des TZW in Karlsruhe-Hagsfeld.